

Sechsstreifiger Ausbau der A3: Bauarbeiten an der Autobahn- Anschlussstelle Frauenaaurach

03/14/2023

Die Bundesautobahn A3 wird seit 2020 zwischen den Autobahnkreuzen Biebelried und Fürth/Erlangen abschnittsweise von vier auf sechs Streifen ausgebaut. Mit einem Abschluss der Bauarbeiten ist Ende 2025 zu rechnen. Inzwischen haben die Baumaßnahmen den Bereich Herzogenaurach/Frauenaaurach erreicht.

Über die komplette Maßnahme und die Details zu den einzelnen Bauabschnitten informiert die Projektgesellschaft A3 Nordbayern GmbH & Co. KG auf ihrer Internetseite unter <https://www.a3-nordbayern.de/aktuell/presse>

Aktuelle Verkehrsinformationen

Auf der Internetseite der Stadt sind an dieser Stelle Informationen über Beeinträchtigungen für den Verkehr im Bereich der Autobahn-Anschlussstelle Frauenaaurach zu finden:

Änderung der Verkehrsführung bis voraussichtlich Spätherbst 2024

Zunächst wird die Richtungsfahrbahn Frankfurt / Main zurückgebaut und mit erweitertem Querschnitt neu errichtet. Im Zuge des Ausbaus wird auch die Brücke über das Aurachtal komplett erneuert. Im ersten Schritt wird dort die (nördliche) Brückenhälfte, die die Richtungsfahrbahn Frankfurt / Main trägt, abgebrochen und neu gebaut.

Zu diesem Zweck wird der Verkehr mit zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung auf die Richtungsfahrbahn Nürnberg verschwenkt. Die Verkehrsführung ist eingerichtet und wird voraussichtlich bis in den Spätherbst 2024 andauern.

Im Anschluss wird dann der Verkehr auf die neu errichtete Richtungsfahrbahn Frankfurt verlegt und es erfolgt der Ausbau der Richtungsfahrbahn Nürnberg. Der Ausbau soll planmäßig im November 2025 abgeschlossen sein.

In enger Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde und der Autobahn GmbH des Bundes werden Maßnahmen ergriffen, um den Verkehrsfluss an der Anschlussstelle Erlangen-Frauenaurach zu optimieren und so Verkehrsbehinderung an der Anschlussstelle soweit möglich zu minimieren. Gleichwohl muss bei erhöhtem Verkehrsaufkommen insbesondere zu den Stoßzeiten mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.

Bitte beachten sie, dass die Projektgesellschaft die Termine nur unverbindlich nennen kann, da sich der Bauablauf durch externe und interne Einflüsse verschieben kann. Für den Ausbau der Richtungsfahrbahn Nürnberg werden sich diese Vorgänge ab Spätsommer 2024 wiederholen.

Die Umleitungsrouten für den Kraftfahrzeugverkehr wird rechtzeitig bekannt gegeben. Für den Fußgänger- und Radverkehr steht unter Vorbehalt als Alternative während der Bauzeit grundsätzlich die Passage über die Gemeindeverbindungsstraße Neuses/Steudach zur Verfügung.



Print page
Seite speichern